



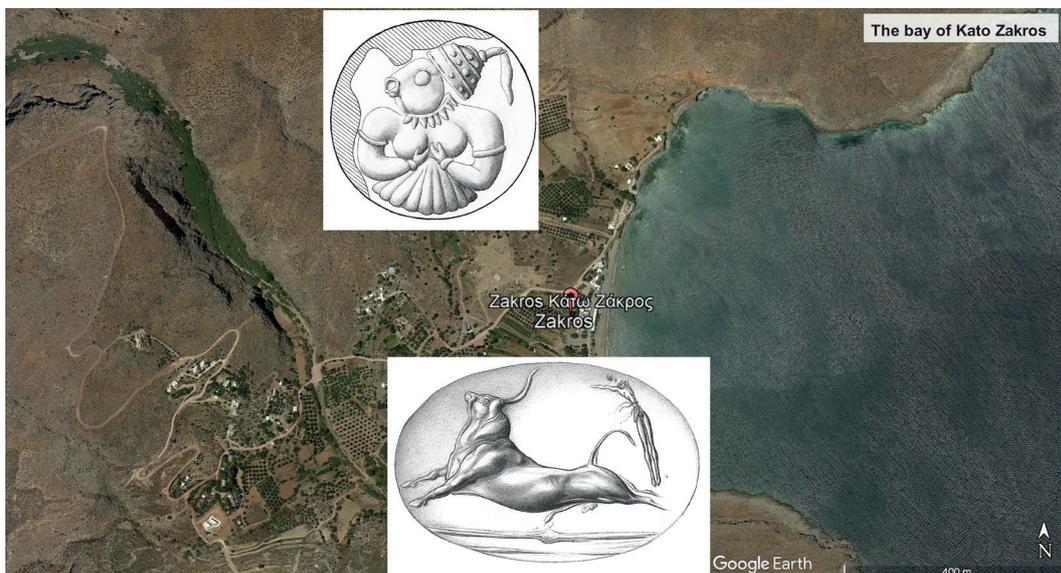
Kato Zakros: Siegelverwaltung und Gesellschaft einer neupalastzeitlichen Stadt des minoischen Kreta

VORTRAG – hybrid

Maria Anastasiadou (IKA, Universität Wien)

Di, 13. Dezember 2022, 18 Uhr s. t.

Aus der Siedlung von Kato Zakros in Ostkreta, die in der ersten Phase der spätminoischen Zeit einen wichtigen Hafen für den Überseehandel Kretas mit dem Osten besaß, sind mehr als 550 Tonplomben bekannt. Diese Tonplomben, die mit einer Vielzahl unterschiedlicher Siegel gestempelt wurden, dienten größtenteils der Sicherung von gefalteten, dünnen Lederstücken, die möglicherweise Texte in Linear A-Schrift trugen. In diesem Vortrag werden die Siegelabdrücke, die Tonplomben und die Versiegelungspraktiken zunächst voneinander getrennt und danach in Verbindung miteinander betrachtet, und zwar mit zwei Zielen: Erstens, um ein besseres Verständnis der minoischen Verwaltung durch Versiegelung vor Ort zu gewinnen; und zweitens, um mögliche Muster aufzuspüren, welche die Identifizierung unterschiedlicher gesellschaftlicher Elemente ermöglichen könnten, die in dieser Verwaltung aktiv waren.



Der Vortrag ist hybrid geplant – er finden vor Ort in **1190 Wien, Franz Klein-Gasse 1, 1. Stock, Seminarraum 12**, statt und wird aber auch per **ZOOM** übertragen.

Informationen zu den Vorträgen und zur Teilnahme finden Sie unter:
<https://klass-archaeologie.univie.ac.at>

